



[Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München](#)

Per OWA

An die Schulleiterinnen und Schulleiter
der Schulen in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.4 – BS4400.19/23

München, 18. Oktober 2019
Telefon: 089 2186 2792

EU-Projekttag am 27.04.2020 – historische Jubiläen im Jahr 2020

- Anlagen:
- 1) Hinweise zur Durchführung des EU-Projekttags
 - 2) Angebote der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
 - 3) Angebote der EU-Kommission
 - 4) Angebote des Europäischen Parlaments
 - 5) Angebote der Europäischen Akademie Bayern

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

das Jahr 2019 war und ist mit der Europawahl, dem Fall des Eisernen Vorhangs vor 30 Jahren und dem noch immer ungeklärten Ausgang des sog. Brexit ein wichtiges Jahr für Europa. Aber auch im kommenden Jahr 2020 verliert das Thema Europa nicht an Bedeutung. So jährt sich beispielsweise das Ende des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai zum 75. Mal – der Ausgangspunkt für die beispiellose Völkerversöhnung und Einigung in Europa. Im Juli 2020 wird die Bundesrepublik Deutschland die EU-Ratspräsidentschaft übernehmen.

Vor diesem Hintergrund gilt es, unseren Schülerinnen und Schülern immer wieder aufs Neue bewusst zu machen, dass die Europäische Union eine einzigartige und keineswegs selbstverständliche historische Errungenschaft

ist. Es ist unser aller Verantwortung, junge Menschen dafür zu sensibilisieren, dass jede Generation erneut in der Verantwortung steht, sich für das europäische Zusammenleben in Frieden und Freiheit einzusetzen.

Deshalb lade ich Sie einmal mehr herzlich ein, sich mit Ihren Schulen wieder ideenreich am **deutschlandweiten EU-Projekttag** zu beteiligen. Dieser soll in diesem Schuljahr **am 27. April 2020** oder in dessen zeitlichem Umfeld stattfinden. Zahlreiche **Anregungen zur praktischen Durchführung** haben wir für Sie in den **Anlagen** zusammengestellt. Eine Fülle an Anregungen und Material zu Europathemen in vielen Fächern – wie z. B. Lernorte der europäischen Einigung, Tipps für Planspiele und Projekte, Beispiele guter Unterrichtspraxis – bietet auch das im Januar 2019 gestartete Portal des ISB „*Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten!*“ unter der Adresse www.politischebildung.schulen.bayern.de.

Besonders nachhaltige Erfahrungen ergeben sich bei Projekttagen zur Politischen Bildung aus der unmittelbaren **Begegnung von Schülerinnen und Schülern mit Entscheidungsträgern**. Der direkte persönliche Kontakt zu den Volksvertretern und der Einblick in die Hintergründe und Arten ihres jeweiligen Einsatzes für Europa fördert das Vertrauen unserer Jugend in die Demokratie und in die EU. Daher lege ich Ihnen nahe, die Einladung eines Mandatsträgers an Ihre Schule in Ihre Überlegungen zur Gestaltung des EU-Projekttags einzubeziehen und selbst mit angemessenem zeitlichen Vorlauf entsprechend Kontakt aufzunehmen. Hinsichtlich der Gestaltung eines Abgeordnetenbesuchs ist weiterhin das Kultusministerielle Schreiben von 2013 einschlägig (KMS Nr. II.1–5 S 4600 – 6a.7272 vom 05.02.2013). Bitte registrieren Sie eventuelle Besuche von Abgeordneten unter <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/europa/eu-projekttag-an-schulen/online-registrieren-451444>, so dass ein Gesamteindruck von diesem so wichtigen bundesweiten Projekttag entsteht.

Darüber hinaus möchte ich Sie auf **besonders bedeutsame historische Jubiläen und Gedenktage** aufmerksam machen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Geschichte und Gegenwart Europas stehen. Diese Gedenktage und Jubiläen sind hervorragende Anlässe, um Themen der historisch-politischen Bildung an den Schulen altersangemessen und vertieft aufzugreifen und sich davon ausgehend mit aktuellen europäischen Fragen und Herausforderungen auseinanderzusetzen.

Von besonderer Bedeutung ist im aktuellen Schuljahr und darüber hinaus der **Fall der Mauer vor 30 Jahren** am 9. November 1989 sowie das **30-jährige Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung** am 3. Oktober 2020. Hierzu haben die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer die 20 Tafeln umfassende Plakatausstellung „*Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit*“ konzipiert, die gegen eine Schutzgebühr von 30 Euro bestellt werden kann (<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/von-der-friedlichen-revolution-zur-deutschen-einheit-7110.html>). Auch lobt die Bundesstiftung Aufarbeitung den Wettbewerb „Umbruchszeiten – Deutschland im Wandel seit der Einheit“ aus, der die Wandlungsprozesse im Zuge der Wiedervereinigung thematisiert (<https://umbruchszeiten.de/>; Einsendeschluss ist der 1. März 2020).

Am 27. Januar 2020 gedenken wir der **Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz** vor 75 Jahren. Die Auseinandersetzung mit dem menschenverachtenden NS-Regime, seiner unmenschlichen Ideologie und der Verfolgung und Vernichtung europäischer Juden leistet in Schule und Unterricht einen wichtigen Beitrag zur Prävention gegen Antisemitismus. Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Einsichten auch beispielsweise im Rahmen von schulischen Projekten oder Exkursionen zu KZ-Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus (Hinweise und Materialien unter <http://www.historisches-forum.bayern.de/historisch-politische-themen/juedische-geschichte-und-judentum/>). Gerade an den Orten des Schreckens selbst lässt sich das Ausmaß nationalsozialistischer

Verbrechen unmittelbar ermessen. Im Zusammenhang mit der Erinnerung an die Shoah steht der Margot-Friedländer-Preis der „Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa“ (Einsendeschluss für eine Projektskizze ist bereits der 11.11.2019), mit dem seit 2014 Jugendliche aufgerufen werden, sich mit der Shoah, ihrer Überlieferung und dem Wandel der Zeugenarbeit in interaktiven Projekten auseinanderzusetzen und sich gegen heutige Formen von Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung einzusetzen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stiftung (https://schwarzkopf-stiftung.de/margot-friedlaender/ausschreibung_margot-friedlaender-preis_2019/).

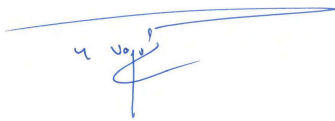
Ein weiteres sehr bedeutsames historisches Jubiläum ist der 75. Jahrestag des **Endes des Zweiten Weltkriegs in Europa**. Hinweise auf zur Verfügung stehende Materialien und die Hintergründe der historischen Jubiläen finden Sie auf dem Historischen Forum (www.historisches-forum.bayern.de/). Bereits heute sei auf den **Landesschülerwettbewerb Erinnerungszeichen 2020/2021** hingewiesen, der sich dem Thema widmen wird. Nähere Informationen werden für die Veröffentlichung auf der Wettbewerbshomepage (www.erinnerungszeichen-bayern.de/) noch zusammengestellt.

Das Kriegsende wurde vielfach zugleich als Niederlage und als Befreiung erlebt, 1945 endete die menschenverachtende NS-Herrschaft, die Millionen von Menschen das Leben gekostet hat. Im Zusammenhang mit 75 Jahren Kriegsende steht auch die Erinnerung an die **Opfer von Flucht und Vertreibung**, die sich auch an Schulen zum Beispiel im Umfeld des 20. Juni anbietet: Seit 2015 wird in Deutschland an diesem Tag – anknüpfend an den Weltflüchtlingstag der Vereinten Nationen – jährlich der weltweiten Opfer von Flucht und Vertreibung und insbesondere der deutschen Vertriebenen gedacht, ohne das Gedenken an andere Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und des Zweiten Weltkriegs zu relativieren. Zahlreiche schulische Aktionen und Projekte zu diesen Themenbereichen haben schon bisher gezeigt, wie wichtig, lohnend und aktuell dieser Zugang für junge Menschen ist (vgl. hierzu u.a.

<http://www.historisches-forum.bayern.de/historisch-politische-themen/flucht-und-vertreibung/>).

Bitte leiten Sie diese Informationen an Ihre Klassenlehrkräfte bzw. an die betreffenden Fachschaften weiter. Gerade das Thema Europa eignet sich besonders für eine Thematisierung aus der Perspektive vieler Fächer (Musik, Kunst, Fremdsprachen, Geografie usw.). Der europäische Gedanke liegt mir als Professor für europäische Studien und langjährigem engagiertem Europäer auch ganz persönlich besonders am Herzen. Daher appelliere ich nochmals an Sie: Machen Sie mit! Motivieren Sie Ihre Lehrkräfte und gewinnen Sie die Köpfe und Herzen Ihrer Schülerinnen und Schüler für Europa. Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen bereits heute sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Piazzolo', is written over a horizontal line.

Prof. Dr. Michael Piazzolo